

„Stars der Travestie“ glänzen im Kamper Hof

Wenn aus Männern Frauen werden: 180 Gäste amüsierten sich königlich über schlüpfrige Witze.

VON SASSAN DASTKUTAH

RHEINBERG Im „Kamper Hof“ gab diesmal das Publikum ein Konzert. Und zwar ein Lachkonzert. Kein Wunder, denn die Travestiekünstler auf der Bühne entfachten ein regelrechtes Witzfeuerwerk. Das Programm „Stars der Travestie“ kam an. Vier Travestiekünstler nahmen die 180 Gäste auf eine ganz besondere Reise mit.

Die Reisetationen hatten es in sich. Das Publikum bekam unter anderem Einblicke in die Welt der glamourösen Revuegirls. Detlef Püschmann alias Jessica Ravell präsentierte sich im Glitzeroutfit. Mit seinem scharfzüngigen, mitunter derben Humor hatte er die Gäste bereits nach einer Minute auf seiner

Seite. Natürlich blieb Jessica Ravell nicht nur oben auf der Bühne. Der Travestiekünstler ging sogleich in die Offensive, suchte den Kontakt zum Publikum. „Das ist also Rheinbergs Revuetreppe“, meinte Ravell witzelnd und stolzierte diese sogleich runter. Der Künstler ging in die hinteren Reihen. „Schöne Mode hier hinten. Ich wusste nicht, dass das Deutsche Rote Kreuz heute Abend noch auf hatte“, flachste Jessica Ravell.

Das Dauerlachkonzert aus den Reihen des Publikums riss nicht ab. „Heute gibt es ein Nonstop-Programm“, versprach der Travestiekünstler. Und so folgten bis zur Pause 90 Minuten lang Witze, Gesang und Künstler in vielen bunten und ausgefallenen Kostümen. Vier

Künstler wechselten sich auf der Bühne ab, hielten die Gäste bei besserer Laune. Chris Collier kam als Schlagsängerin und sang Playback bekannte Lieder. Die schöne Gesangsshow genossen die Gäste. Die konnten dabei auch mal kurz durchatmen und die Lachmuskulatur entspannen. An Abwechslung fehlte es an diesem Abend wirklich nicht. Immer wieder kamen die Künstler mit neuen Figuren auf die Bühne. Der Travestiekünstler Donna la Belle begeisterte die Zuschauer mit dem Katja-Ebstein-Lied „Theater“.

Aber nicht nur musikalisch hatte Donna la Belle einiges zu bieten. Die „Dame“ im schwarzen Kleid mit pinkfarbener Federboa um die Taille erwies sich ebenfalls als scharf-

züngig. Immer wieder bezogen die Künstler die Gäste mit ein. „Ist das der Busfahrer?“, so Donna la Belle zu einem Gast und wetterte weiter. „Haben wir eine Kaffeefahrt zu den Eiertanten gemacht? Nein, es gibt gleich keine Rheumadecken.“

Die Mischung aus Witz und Gesang kam an. Und so trällerte der ganze Saal mal eben fröhlich den Klassiker „Griechischer Wein“ mit. Es war wirklich ein facettenreiches und spaßiges Spektakel, dass die Künstler dem Publikum boten. Nicht alle Tage stehen Revuegirls in Rheinberg auf der Bühne. Dass die Travestiegruppe auftrat, hatte der Verkaufsleiter des Kamper Hof Sebastian Mört, initiiert. Er ist selber Travestiekünstler und reist als Vivian Wonder von Show zu Show.